

Steinindustrie

Steinindustrie (insbes. des besetzten Gebiets). — Siehe auch »Verdingungswesen« unter II 2, 9 und 13

1. Antr. Dr. Becker (Hessen) u. Gen.: Bd. 438, Nr. 1362. — Betr. Wahrung der Interessen der deutschen Steinindustrie bei den bevorstehenden Handelsvertragsverhandlungen mit Schweden; betr. Veranlassung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, der Länder usw. zur Zuführung von Lieferungen (Pflastersteine, Schotter usw.); sowie betr. Herabsetzung der Eisenbahntarife für die Beförderung deutschen Steinmaterials. — Unerledigt

2. Entschl. Tremmel, Dr. Brüning u. Gen.: Bd. 438, Nr. 1539. — Betr. im Hinblick auf die Verabschiedung des zweiten Zusatzabkommens zum deutsch-schwedischen Handels- und Schifffahrtsvertrag im Interesse der deutschen Pflastersteinindustrie und der Arbeiter dieser Industrie zu treffende Maßnahmen. (Insbesondere betr. Verwendung nur einheimischen Materials bei Straßen- und Bahnbauten sowie betr. Lieferung von Pflastersteinen auf Reparationskonto)

3. Entschl. Rauch (München), Dr. Schneider (Dresden), Gerauer u. Gen.: Bd. 439, Nr. 1558. — Gegenstand wie zu 2 (jedoch kein Bezug auf die Arbeiterbelange und keine Forderung der vertraglichen Lieferung auf Reparationskonto, aber unter Miteinbeziehung der Steinfrachttarife)

Zu 2 und 3:

Bd. 426, 121. Sitz. S. 3745D , Bd. 426, 121. Sitz. S. 3746D , Bd. 426, 121. Sitz. S. 3748A , Bd. 426, 121. Sitz. S. 3749B , Bd. 426, 121. Sitz. S. 3751D , Bd. 426, 121. Sitz. S. 3753B . — Angenommen

Beantwortung der Reichsregierung: Bd. 442, Nr. 2128, S. 14/15

4. Interp. Dr. Scholz, Dr. Brüning u. Gen.: Bd. 440, Nr. 1679. — Betr. die Notlage der Steinindustrie unter den Auswirkungen des Deutsch-Schwedischen Handelsvertrags Bd. 428, 174. Sitz. S. 5393C Bd. 428, 175. Sitz. S. 5425C Bd. 428, 182. Sitz. S. 5756B . — Erledigt beim Haushalt 1930 (Wirtschaftsmin.)

5. Ferner: Bd. 425, 93. Sitz. S. 2797A, D Bd. 428, 179. Sitz. S. 5625C , Bd. 428, 179. Sitz. S. 5630B